

Oberhausen, 08.05.2020

Liebe Schulgemeinden
des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums,
des Elsa-Brandström-Gymnasiums,
des Heinrich-Heine-Gymnasiums,

unsere drei Oberhausener Innenstadtgymnasien stehen seit vielen Jahren mit ihrem vielfältigen Kursangebot in enger Verbindung. Im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft haben wir auch für die gegenwärtig sehr herausfordernde Zeit eine gemeinschaftliche Absprache getroffen, um die geplante Beschulung unserer KOOP-Kurse sicherzustellen.

So haben wir beschlossen, dass am

- 26.5. der Q1 LK A,
- 27.5. der Q1 LK B,
- 28.5. der Q1 GK-KOOP
- sowie am 19.6. der Q1 LK A und am
- 23.6. der Q1 LK B

an den jeweiligen Schulstandorten unterrichtet werden.

Die räumlichen und personellen Ausgangslagen sind - mit Blick auf die strengen Hygienevorschriften im Umgang mit Covid-19 - an unseren drei Schulen sehr unterschiedlich und erfordern jeweils eine sehr aufmerksame Beachtung. So muss jede Schule im Rahmen ihrer Möglichkeiten individuell angepasste Lösungen zur Präsenzbeschulung ihrer Schülerinnen und Schüler schaffen. Dies bedeutet, dass unsere Koop-Schülerinnen und Schüler sich rechtzeitig nach den Unterrichtsräume und-zeiten ihrer Koop-Kurse erkundigen müssen, da sie sicherlich nach einem Sonderplan stattfinden werden. Gesonderte Hygieneregeln, die an den jeweiligen Schulen gelten, müssen unbedingt eingehalten werden.

Einig sind wir Schulleiter uns darin, dass wir das jetzt startende Abiturverfahren unter keinen Umständen unnötig belasten oder gar gefährden möchten. Deswegen wird es an den Klausurtagen eine Parallelbeschulung der Jahrgangsstufe Q1 ausschließlich dann geben, wenn die räumlichen und hygienepraktischen Voraussetzungen erfüllt sind.

Wir wünschen unseren Schulgemeinden eine erfolgreiche Wiederaufnahme des Schulbetriebs und vor allem Gesundheit!

Ihr/e


.....
Alice Bienk
(Elsa-Brandström-Gymnasium)


.....
Marcus Kortmann
(Heinrich-Heine-Gymnasium)


.....
Sascha Reuen
(Bertha-von-Suttner-Gymnasium)